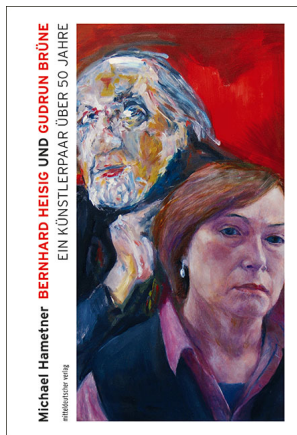


Hametner, Michael: Bernhard Heisig und Gudrun Brüne



Moderne Kunst, Malerei, Künstlerpaar, Interview, Biografie, Michael Hametner

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 25,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Michael Hametner

Bernhard Heisig und Gudrun Brüne

Ein Künstlerpaar über fünfzig Jahre

[Reihe Ateliergespräche](#)

272 Seiten, gebunden, 165 x 240 mm, Farbabb.

ISBN 978-3-95462-993-0

Erschienen: März 2018

Die Geschichte eines außergewöhnlichen Künstlerpaars

Michael Hametner erzählt nach Gesprächen mit Gudrun Brüne und vielen Freunden beider Maler die Geschichte des Künstlerpaars von ihrer ersten Begegnung an bis zum Tod von Bernhard Heisig im Jahr 2011. Es ist die Geschichte einer ehrgeizigen jungen Künstlerin, die sich einem der wichtigsten deutschen Maler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Frau und Künstlerin in die Hände gibt und mehr und mehr neben dem Ausnahmemaler an eigener Kontur gewinnt. Es ist die Geschichte einer großen Liebe und einer bemerkenswerten künstlerischen Partnerschaft. Sie wird erzählt vor dem künstlerischen Werk der beiden Maler, ohne dies umfassend künstlerisch zu beschreiben und zu werten. Wie schon in seinen Büchern über die Maler Sighard Gille (»Einkreisen«), Matthias Weischer

(»Auf der Bühne«) und Johannes Heisig (»Übermalen«) nutzt Michael Hametner den großen Freiraum neben kunstwissenschaftlicher - Abhandlung und Monografie.

[Autor](#)

Michael Hametner, geboren in Rostock, begann als Literatur-, Theater- und Hörspielkritiker in den 70er Jahren, war später Leiter des Studententheaters der Leipziger Universität, arbeitete als Hochschullehrer und leitete schließlich mehr als 20 Jahre das Literaturreportage des Hörfunks vom Mitteldeutschen Rundfunk. Im Mitteldeutschen Verlag erscheinen seit dem Jahr 2015 seine »Ateliergespräche«.

[Pressestimmen](#)

»Mehrere Abbildungsblöcke veranschaulichen eindrücklich den gut durchdachten Schriftteil und lassen den Leser vollends in das Leben der Gudrun Brüne und des Bernhard Heisig eintauchen.«
Franziska Krause-Gurk, Art. 5/III, Oktober/November 2018

»Entstanden ist ein sprachlich souveränes, lebendiges Porträt des Paares, wobei Hametners Freude am Detail nicht zu übersehen ist.«
Harald Pfeiffer, Freie Presse, 13. Juli 2018

»Der Band erzählt – in biografisch angelegten Kapiteln, in Interviews mit Weggefährten – vom Werden einer innigen, konfliktbewegten Beziehung.«
neues deutschland, 10. Juli 2018